

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. von Dimitri Bortnjanski, 1751—1825)

Mel.: Ich bete an die Macht der Liebe

Ehr sei dem hohen Jesusnamen, in dem der Liebe Quell entspringt,
von dem hier alle Bäche kamen, aus dem der Sel'gen Schar dort
trinkt. Wie beugen sie sich ohne Ende, wie falten sie die frohen Hände!

(Gerhard Terstegen)

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Max Reger:

Aria aus der Suite für Violine

Werk 103 a

6. Peter Tschaikowsky (1840—1893):

Scherubimischer Lobgesang für Chor aus der Liturgie
des Joh. Slatoust

Werk 41

Wir singen wie die Cherubim dir, Lebensquell, dreiein'ger Gott,
den dreimal heiligen Lobgesang:

Heilig, heilig, heilig! Heilig ist unser Gott, der Herr Zebaoth;
alle Lande sind seiner Ehre voll!

Wir werfen alle Sorgen auf den Herrn, wir werfen sie auf ihn,
er sorgt für uns.

Er ist der König aller Könige, der da mächtig und hilfreich bei
den Seinen Einzug hält! Halleluja, Halleluja!

Deutsche Bearbeitung von Oskar Wermann

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solistin: Elfriede Aulhorn-Baldamus (Violine)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Begleitungen: Hanns Ander-Donath

Leiter: Professor Otto Richter

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. „Ach Gott, vom Himmel sieh darein“, Choral aus der gleichnamigen Kantate
von Seb. Bach. 2. „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, Choral aus der gleich-
namigen Kantate von Seb. Bach. 3. „Christ lag in Todesbanden“, Choral aus
der gleichnamigen Kantate von Seb. Bach. 4. Choralfuge über „Ein feste Burg“,
für die Turmmusik der Kreuzkirche komponiert von Gerhard Münzer.

Morgen ½ 10 Uhr: „Ach, wie hungert mein Gemüte“ von G. Fr. Händel